

Teilnahmebestätigung - Endnutzervereinbarung

Präambel:

Die Köhler Sicherheitstechnik GmbH, Rommerskirchener Str. 21/28, 50259 Pulheim bietet hiermit die Möglichkeit, sich am Honeywell Fire-Programm zu vernetzten sicherheitskritischen Dienstleistungen zu beteiligen, das von Honeywell International Inc und/oder seinen Konzerngesellschaften („Honeywell“, „wir“ oder „uns“) angeboten wird.

Wir bieten Software-, Plattform- und Infrastructure-as-a-Service sowie zugehörige Software und Hardware an, die für den Anschluss von Anlagen, Geräten und/oder Equipment sowie von ihren Kontrollsystemen entwickelt wurden, um Daten zu analysieren, anzuzeigen, zu verarbeiten und zu speichern, die mithilfe der Cloud in Remote-Umgebungen aufbewahrt werden und über Online-Portale, mobile Apps oder Schnittstellen wie etwa https, Virtual Private Network („VPN“) oder sonstigen Schnittstellen zugänglich sind (jeweils eine „vernetzte Lösung“). Diese Angebote ermöglichen es dem für Sie zuständigen Partner, besser auf Ihre Bedürfnisse einzugehen, indem Ihnen eine vernetzte Lösung zugänglich gemacht wird, die Remote-Überwachungs-, Analyse- und/oder andere Dienste für Ihre Anlagen, Geräte und/oder Equipment leistet.

Programmteilnahme

Um an diesem Programm teilzunehmen, müssen Sie es uns und dem Partner gestatten, Daten zu nutzen, die Sie oder in Ihrem Auftrag handelnde oder von Ihnen beauftragte Personen in die vernetzte Lösung eingeben, dorthin hochladen, an sie übermitteln oder über sie zugänglich machen oder die über die vernetzte Lösung von Ihren Anlagen, Geräten oder Equipment erfasst werden („Input-Daten“). Wenn Sie dem nicht zustimmen, kann Ihr Partner nicht auf Informationen über Ihre Anlage, Ihr Equipment oder Ihre Geräte oder deren Kontrollsysteme zugreifen.

Wenn Sie ein Konto bei uns einrichten und diese Vereinbarung unterzeichnen, werden damit die folgenden Aussagen von Ihnen im eigenen Namen und im Namen anderer juristischer oder natürlicher Personen, deren Daten als Input-Daten geliefert werden („betroffene Personen“), bestätigt und zugesichert:

- Sie sind befugt, diese Vereinbarung im Namen Ihres Arbeitgebers und aller betroffenen Personen abzuschließen. Wenn Sie nicht befugt sind, diese Vereinbarung abzuschließen, dürfen Sie nicht unterzeichnen und auch nicht Kontakt mit Ihrem Partner aufnehmen.
- Sie tragen die alleinige Verantwortung, alle erforderlichen Einwilligungen und Genehmigungen einzuholen. Dies umfasst die Information der Nutzer der vernetzten Lösung (jeweils ein „Nutzer“) oder Dritter sowie die Erfüllung aller notwendigen Anforderungen, um uns die Verwendung von Input- oder personenbezogenen Daten (im Sinne der untenstehenden Definition) zu ermöglichen.
- Alle Kontaktinformationen und anderen Informationen, die Sie uns überlassen, sind korrekt und vollständig. Dies gilt unter anderem auch für Ihre E-Mail-Adressen oder andere Kontaktinformationen. Wir können diese Informationen für die hierin vorgesehene Verwendung und die vorgesehenen Zwecke verwenden.
- Sie benachrichtigen uns per E-Mail (info@koehler-sicherheitstechnik.de) und bitten darum, „die Teilnahme am vernetzten Programm zu ändern, zu aktualisieren oder zu stornieren“; im Fall einer Änderung an den Besitzverhältnissen bei Ihren Anlagen, Ihren Geräten oder Ihrem Equipment, die Input-Daten liefern, oder der Beendigung Ihrer Beziehung mit dem Partner.

Ihre Input-Daten

Sie behalten alle Rechte an Ihren Input-Daten. Wir haben das Recht, Input-Data aufzubewahren, zu übermitteln, offenzulegen, zu vervielfältigen, zu analysieren, zu modifizieren und auf andere Weise zu verwenden, um Produkte oder Dienstleistungen liefern, schützen, verbessern oder weiterentwickeln zu können. Wir können Input-Daten außerdem für jeden anderen Zweck verwenden, sofern dies in anonymisierter Form geschieht, die Ihre Identifikation nicht zulässt. Alle in den Input-Daten enthaltenen personenbezogenen Daten dürfen nur in Übereinstimmung mit den nachstehend aufgeführten Datenschutzbestimmungen sowie geltendem Recht verwendet oder verarbeitet werden. Alle Informationen, Analysen, Erkenntnisse, Erfindungen und Algorithmen, die Honeywell oder seine Konzerngesellschaften auf Basis von Input-Daten erzielen (nicht aber die Input-Daten selbst), sowie alle daran bestehenden Rechte an geistigem Eigentum fallen in das ausschließliche und alleinige Eigentum von uns und stellen unsere vertraulichen Informationen dar.

Personenbezogene Daten

Daten über Sie, Nutzer der vernetzten Lösung und/oder Ihre bzw. deren Mitarbeiter, Vertreter oder Konzern-gesellschaften, die nach geltendem Recht als „personenbezogene Daten“ durch ähnliche Begriffe (zusammengefasst „personenbezogene Daten“) bezeichnet werden, können vom Partner und/oder uns im Zusammenhang mit der vernetzten Lösung verarbeitet werden und umfassen (i) betroffene Personen: Mitarbeiter von Ihnen und Ihren Kunden, Auftragnehmern oder Konzerngesellschaften und (ii) Datenkategorien: Name, Kontaktinformationen (z. B. Anschriften, E-Mail-Adressen und Telefonnummern), IP-Adresse, Standort, Bilder, Video und System, Anlage, Gerät oder Equipment-Nutzungsdaten.

Soweit maßgebliche Gesetze eines Landes die Funktionen eines „Verantwortlichen“ und eines „Auftragsverarbeiters“ im Hinblick auf

personenbezogene Daten anerkennen, fungieren im Innenverhältnis zwischen Ihnen einerseits sowie uns und dem Partner andererseits Sie als Verantwortlicher und wir und der Partner als Auftragsverarbeiter; wir verarbeiten personenbezogene Daten in Ihrem Auftrag und im Einklang mit Ihren schriftlichen Anweisungen, dieser Teilnahmebestätigung und maßgeblichen Datenschutzgesetzen, und nur insoweit und solange dies notwendig ist, um die vernetzte Lösung und/oder verbundene Dienstleistungen zu liefern, zu schützen, zu verbessern oder weiterzuentwickeln und um Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung wahrzunehmen bzw. zu erfüllen. Beide Parteien haben die Pflichten zu erfüllen, die sie nach maßgeblichen Datenschutzgesetzen und insbesondere in ihren jeweiligen Funktionen als Verantwortlicher bzw. Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten treffen. Wir und der Partner sind berechtigt, Unterauftragsverarbeiter (einschließlich Konzerngesellschaften und Dienstleistern) in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzu-beziehen, wobei diese Berechtigung unabhängig vom Land ihrer Niederlassung besteht, aber voraussetzt, dass wir rechtlich durchsetzbare Transfermechanismen nutzen und Unterauftragsverarbeiter vertraglich verpflichten, in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten Bedingungen einzuhalten, die nicht weniger restriktiv sind als die Bedingungen dieser Teilnahmebestätigung.

Für Schäden, die aus der Verarbeitung personenbezogener Daten entstehen, haften wir und der Partner nur, wenn sie auf einer Verletzung dieser Teilnahmebestätigung oder auf einem Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen beruhen, die speziell die Pflichten der Auftragsverarbeiter regeln. Wir und der Partner leiten alle Anfragen betroffener Personen wegen Ausübung ihrer Rechte aus maßgeblichen Datenschutzgesetzen an Sie weiter und unterstützen Sie in angemessenem Umfang, um es Ihnen zu ermöglichen, (i) die Anfragen zu beantworten nachzukommen, (ii) Sicherheitsmaßnahmen für personenbezogene Daten zu treffen, (iii) Beschwerden oder Anfragen zu beantworten und Datenschutz-Folgenabschätzungen vorzunehmen und (iv) die Einhaltung unserer Verpflichtungen aus dieser Klausel zu verifizieren (einschließlich Ermöglichung Ihrer Teilnahme an Audits zu personenbezogenen Daten), sofern Sie uns alle aus der Unterstützung entstehenden, angemessenen Kosten erstatten. leisten angemessene Hilfestellung. Nach Beendigung der vernetzten Lösung löschen oder anonymisieren wir und der Partner alle personenbezogenen Daten, wobei wir sie allerdings in dem Umfang aufbewahren können, in dem dies nach geltendem Recht für Compliance-, Audit- oder Sicherheitszwecke erforderlich oder zulässig ist. Sie dürfen „personenbezogene Daten“ (oder vergleichbare Bezeichnungen) von uns oder unseren Konzern-gesellschaften, die Sie erhalten, nur für Zwecke des zugehörigen Vertrags verarbeiten und müssen sie löschen oder anonymisieren, sobald sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden.

Datensicherheit

Wir ergreifen wirtschaftlich zumutbare und übliche administrative, physische und technische Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von personenbezogenen und Input-Daten und befolgen dabei branchenübliche Sicherheitspraktiken. Nach einem erkannten Sicherheits-vorfall, der zu unabsichtlicher oder rechtswidriger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Abfrage, Weitergabe oder Nutzung der vernetzten Lösungen und/oder Ihrer personenbezogenen oder Input-Daten führt, benachrichtigen wir Sie ohne schuldhaftes Zögern und unterstützen Sie bei der Erfüllung Ihrer potenziellen Berichts- oder Benachrichtigungspflichten nach geltendem Recht, sobald entsprechende Informationen verfügbar werden, wobei Sie verpflichtet sind, bei der Ausarbeitung diesbezüglicher öffentlicher Stellungnahmen oder vorgeschriebener Benachrichtigungen in redlichem Bemühen mit uns und dem Partner zusammenzuarbeiten.

Gewährleistung

Wir übernehmen Gewähr für die Funktionsbereitschaft der vernetzten Lösung in dem im zugehörigen Vertrag beschriebenen Umfang, soweit wir darauf Einfluss nehmen können. Wir haben insbesondere keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit und Zugänglichkeit über öffentliche Netze. Die Anwendung des § 536a Abs. 2 (Selbstbeseitigungsrecht des Mieters) und die Anwendung von § 536a Abs. 1 BGB (Schadensersatzpflicht des Vermieters), soweit die Norm eine verschuldens-unabhängige Haftung vorsieht, sind ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung.

Haftung

Unbeschränkte Haftung: Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Personen. Beschränkte Haftung: Wir haften bei leichter Fahrlässigkeit im Übrigen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des zugehörigen Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflicht). In diesen Fällen ist die Haftung der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Der vertragstypische, vorhersehbare Schaden beträgt höchstens EUR 50.000 pro Schadensfall. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zu Gunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Eine Schadensersatzpflicht kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von 12 Monaten nach Entstehung des Schadens geltend gemacht werden. Dies gilt nicht für Ansprüche, für die unsere Haftung unbeschränkt ist.